Die Kultur-Höhepunkte im Dezember in Hilden

Ob Konzert, Ausstellung oder Lesungen – das städtische Kulturamt Hilden hat für den letzten Jahresmonat wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Das Weihnachtskonzert der Musikschule sorgt jedes Jahr für eine volle Stadthalle, wenn die Elementarkinder dort in zwei Vorstellungen auftreten. ARCHIVFOTO: KÖHLEN

Konzerte

Letzte Unicef-Gala in Hilden, 2. Dezember, 19 Uhr, und 3. Dezember, 17 Uhr. Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. In diesem Jahr kann Heribert Klein (Organisator und Moderator) mit der Unicef-Gala ein weltweit einmaliges Jubiläum mit Unicef feiern; zum 40. Mal moderiert und organisiert er seit 1982 die Gala, unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie. Zum Finale werden 28 Top-Interpreten aus 14 Nationen vieler Musikrichtungen in die Itterstadt reisen. Insgesamt 267 Interpreten und 64 Länder konnte PR-Netzwerker Heribert Klein für Unicef gewinnen. Er präsentiert junge Talente neben internationalen Topstars in der Stadthalle Hilden vor stets begeistertem Publikum.

Weihnachtsaufführungen der Musikschule, 9. Dezember, 10.30 und 12.30 Uhr. Musikalische Veranstaltung mit Kindern aus dem Elementarbereich, Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. Der Elementarbereich der Musikschule bringt eine unterhaltsame szenisch-musikalische Geschichte zum Thema Weihnachten auf die Bühne in der Stadthalle. Umrahmt von einer kleinen Geschichte und in wunderschönen Kostümen führen die Kinder hierbei Tänze auf, die sie gemeinsam mit den musikpädagogischen Fachkräften der Musikschule in der Elementaren Musikerziehung in Kindertageseinrichtungen einstudiert haben. Aufgrund der hohen Anzahl beteiligter Kinder finden zwei getrennte Aufführungen statt.

Großes Weihnachtskonzert der Musikschule, 9. Dezember, 17 Uhr. Musik mit Ensembles, Chören und Orchestern, Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. Weit über 100 Akteure kommen zusammen im großen Weihnachtskonzert der Musikschule. In unterschiedlichen Ensemble- und Orchesterbesetzungen stimmen sie ihr Publikum im Verlauf des zweistündigen Programms mit klassischen, weihnachtlichen, lockeren und festlichen Klängen auf Weihnachten ein.

Bühnenprogramm Weihnachtsmarkt, 2. Dezember, ab 13 Uhr. Bühnenprogramm der Musikschule, alter Markt. Mit Auftritten zahlreicher Musikgruppen gestaltet die Musikschule ein mehrstündiges Programm auf dem Weihnachtsmarkt. In unterschiedlichen Besetzungen sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule für vorweihnachtliche Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern. Im Anschluss an das Programm der Musikschule treten weitere Bands auf.

Ausstellungen

„Kitsch und Kunst“ bis 3. Dezember: Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64. Ist Kitsch definierbar? Und was überhaupt ist Kitsch? Das Thema der Ausstellung stellt eine Herausforderung dar, denn zu dem Begriff Kitsch und seiner Bedeutung gibt es historisch bis in die Gegenwart betrachtet die konträrsten Positionen. Die Ausstellung setzt sich mit Traditionen, dem Sammeln, dem Glauben und einfach nur „schönen“ Bildern auseinander. Dafür werden ausgewählte Werke von Dominik Hebestreit, Thomas Virnich, Hans-Peter Feldmann, Cornelia Schoenwald, Pierre & Gilles, Ansgar M. van Treeck, Damien Hirst, Dennis Josef Meseg und vielen weiteren Künstlern präsentiert.

„Alibaba Round The World“ bis 3. Dezember. Outdoor-Präsentation im Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64. Das Kunstprojekt von Sabine und Ansgar M. van Treeck begann 1987 in Marokko. Mittlerweile hat der von den Beduinen in Marokko „Alibaba“ getaufte deutsche Gartenzwerg bereits über vierzig Länder der Welt bereist und die Reise geht weiter. Sabine und Ansgar M. van Treeck präsentieren ihren Gartenzwerg „Alibaba“ an touristischen Hotspots. Dieser Gartenzwerg erlebt wahre Abenteuer. Die ausgewählten Fotos werden als Außenpräsentation gezeigt.

„Festgehalten – Kunst als Wegweiser im Dunkel der Psyche“ bis 25. Februar 2024. Ausstellung im Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Str. 32a. Zum einen stellt sie das Werk und das Schicksal des Arztes Matthias Kube vor. Kube, Nephrologe und fünffacher Vater aus Westfalen, erkrankte 2018 an Morbus Alzheimer. Um sich dem Grübeln wenigstens zeitweise zu entziehen, begann er mit der künstlerischen Bearbeitung von Holzstücken, die er auf Spaziergängen gefunden hatte. Daraus entwickelte er gemeinsam mit der Hamburger Fotografin Marianne Moosherr ein so faszinierendes Kunstprojekt, dass er kurz vor seinem Tod erheitert überzeugt war, er sei ein Künstler und kein Arzt. Kunst, so das Fazit, ist manchmal die bessere Medizin. Gezeigt werden seine virtuos geschnitzten Holzobjekte sowie die konzeptuellen Aufnahmen der Porträtfotografin Moosherr.

Lesungen

„Pirlo - Gefährlicher Freispruch“, 5. Dezember, 18.30-20 Uhr. Krimilesung von Ingo Bott, Stadtbibliothek Hilden, Nove-Mesto-Platz 3. Ingo Bott, deutscher Strafverteidiger und Schriftsteller, liest aus seinem dritten Buch der Strafverteidiger-Pirlo-Reihe „Gefährlicher Freispruch“ vor. Ingo Bott war erst Partner in einer Wirtschaftskanzlei. Danach hat sich seine Wohnzimmergründung zu einer renommierten Kanzlei mit einem großen Team entwickelt.

„Einmal mit der Katze um die Welt“, 7. Dezember, 18.30-20 Uhr. Lesung mit Martin und Mogli, Stadtbibliothek Hilden, Nove-Mesto-Platz. Martin und Mogli möchten die Zuhörer mitnehmen auf eine aufregende Reise. Sie erfahren, wie es ist mit einer echten Prinzessin, in diesem Fall seine Katze Mogli, auf einem Motorrad in fünf Jahren durch 16 Länder bis nach Indien zu reisen und wie man sich vor Leoparden schützt oder einem wütenden Mob entkommt.

ANZEIGE

Ihre Partner im Trauerfall

service

Firma	Adresse	Kontakt
▶ **BESTATTUNGSHILFE PFG GMBH**	Hüttenstraße 86, 40215 Düsseldorf duesseldorf@bestattungshilfepfg.de	☏ 02 11 37 37 20 www.bestattungshilfepfg.de
▶ **Herbertz Bestattungen** **www.herbertz-bestattungen.de**	40764 Langenfeld, Kirschstr. 18 a	☏ 0 21 73 7 24 28 Fax: 0 21 73 98 99 37
▶ **Müller Bestattungen** **trauerfall@mueller-bestattungen.de** **www.mueller-bestattungen.de**	40764 Langenfeld, Hitdorfer Straße 18 40789 Monheim, Alte Schulstraße 29	☏ 0 21 73 9 16 50
▶ **Bestattungen Schneider**	Grünewaldstr. 58, 40764 Langenfeld	☏ 0 21 73 91 29 98 www.bestattungen-schneider.com
▶ **Bestattungshaus Schlage**	Further Weg 1a, 42799 Leichlingen	☏ 0 21 75 89 08 30 www.bestattungshaus-schlage.de
▶ **Bestattungshaus Friedrich**	51375 Leverkusen-Schlebusch, Mühlheimer Str. 9-9a	☏ 02 14 9 26 93, www.Friedrichlev.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Ein Testament zugunsten der Malteser hilft, Menschen zu retten, zu heilen und Bedürftigen beizustehen. Und die Malteser übernehmen Verantwortung für Haus, Wohnung und weiteren Nachlass. Seien Sie sicher, dass Alles gut geregelt ist.

Wie Sie ein Testament machen?

Antwort gibt Ihnen die kostenlose Testamente-Broschüre der Malteser. Fordern Sie sie noch heute an. Nachlässe für die Malteser sind von der Erbschaftssteuer befreit und kommen zu 100% der Malteser Arbeit zugute.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Dagmar Lumpp
Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
0221 9822-2307
dagmar.lumpp@malteser.org
malteser.de/testamente

(Bitte hier abtrennen.)

☐ **Ja, bitte senden Sie mir** kostenlos den informativen Testamente-Ratgeber der Malteser.

Vorname: .....
Name: .....
Straße/Nr.: .....
PLZ: .....
Ort: .....

TH4-S10/2018

BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Langenfeld

Bekanntmachung

über eine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Bebauungsplan „Ri-40 Neuenhof“

Auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld vom 31.10.2023 wird hingewiesen. Das Amtsblatt kann im Bürgerbüro des Rathauses oder im Internet unter www.langenfeld.de eingesehen werden.

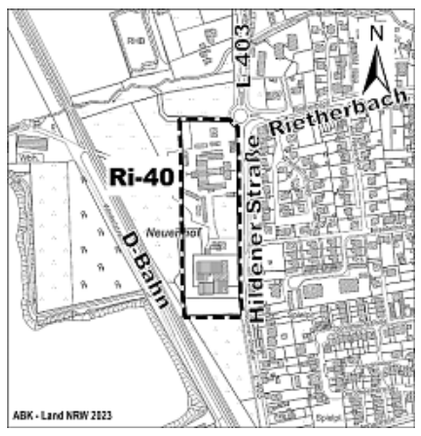
Zu einer Veranstaltung gemäß § 3 (1) BauGB lade ich alle Betroffenen und Interessierten für

Donnerstag, den 23. November 2023, 18:00 Uhr

in den Bürgersaal, Raum 185 des Rathauses, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, ein. Während der Beteiligung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich zu dem Bauleitplanentwurf „Ri-40 Neuenhof“, der von der Verwaltung erläutert wird, zu äußern.

Ziel und Zweck der Planung ist der Erhalt bzw. die Entwicklung eines bestehenden Gewerbestandortes sowie die Schaffung von Entwicklungsmöglichkeiten für die unter Denkmalschutz stehende ehemalige Hofanlage „Neuenhof“ in Richtung Wohnen und Dienstleistungsgewerbe.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Vorab können sich Interessierte im Internet unter www.langenfeld.de/stadtplanung sowie über das zentrale Internetportal des Landes Nordrhein-Westfalen www.beteiligung.nrw.de bzw. www.beteiligung.nrw.de/portal/langenfeld/ informieren.

Für die Bürger/innen besteht auch die Möglichkeit, sich im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, während der Servicezeiten über die Planung zu informieren.